

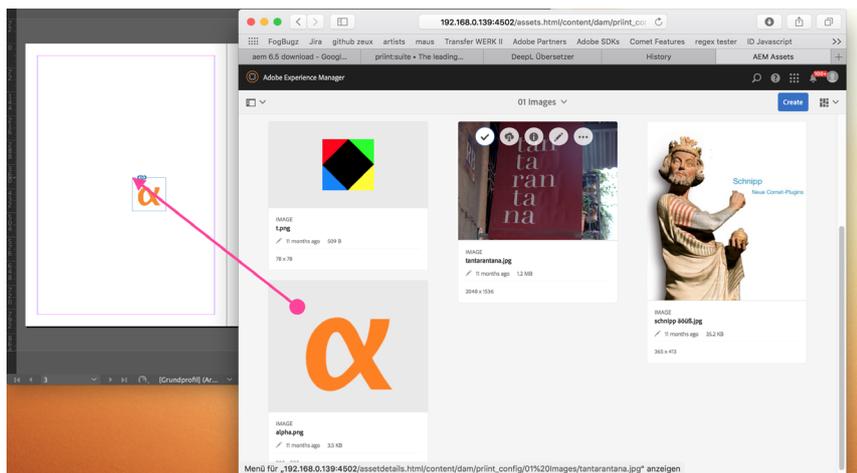
print:comet InDesign® Plugins AEM® Support

Die print:comet Plug-Ins unterstützen die Arbeit mit AEM in drei Bereichen:

- [Platzieren von Assets der AEM® in InDesign® Dokumenten](#)
- [AEM® als Datenquelle der print:suite](#)
- [AEM® als Server der print:suite](#)

AEM® Assets platzieren

Mit Hilfe der print:comet Plug-Ins können Bilder und andere von InDesign® unterstützte Binärdaten von AEM®-Assets in InDesign®-Dokumenten platziert werden.



Das Platzieren von AEM®-Assets ist eine Spezialanwendung der print:comet Plug-Ins und hängt ganz wesentlich von den Implementierungen der verwendeten [Comet-Konfiguration](#) ab und setzt die [Installation von print:comet Plug-Ins](#) voraus.

Anwenderhandbuch

Das Anwenderhandbuch bezieht sich auf die hier mitgelieferte Konfiguration des Datenordners *xmldata-AEM* und setzt eine fertige [Installation von print:comet Plug-Ins](#) und [Comet-Konfiguration](#) voraus.

Übersicht

Das Platzieren von Bild-Assets geschieht in drei einfachen Schritten:

1. [Konfiguration festlegen](#) : Mit Hilfe des Menüs *Zusatzmodule -> Datenordner ...* wird die Konfiguration der print:comet Plug-Ins festgelegt. Dieser Schritt muss nur einmal gemacht werden.
2. [Asset platzieren](#) : Das Asset wird mit *Drag And Drop* aus der Web-Oberfläche des AEM® auf die InDesign®-Seite gezogen. Ist das [Asset ein Bild](#), wird die Bilddatei ins Dokument eingefügt. Ist das Asset eine [InDesign®-Datei](#), werden die Rahmen der ersten Dokumentseite im Zieldokument angelegt.
3. [Benutzername und Passwort](#) : Beim ersten Platzieren werden Sie nach einer Zugangsberechtigung für den verwendeten AEM® gefragt.

Konfiguration festlegen

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen können, müssen Sie sich mit Ihrem InDesign® einmal mit der [Comet-Konfiguration](#) verbinden. Wählen Sie dazu das Menü

Zusatzmodule -> Datenordner ...

Im erscheinenden Ordner-Dialog navigieren Sie zum Ordner *xmldata-AEM*, wählen diesen Ordner aus und bestätigen die Auswahl mit dem Button *Auswählen* des Dialoges. Die verwendete Konfiguration wird in der Palette [URL Link](#) gezeigt.

Dieser Schritt muss nur einmal gemacht werden. Beim Neustart stellt InDesign® automatisch eine Verbindung zum letzten ausgewählten Konfigurationsordner her.

Bild-Asset platzieren

Öffnen Sie das gewünschte InDesign®-Dokument oder erzeugen Sie ein neues InDesign®-Dokument.

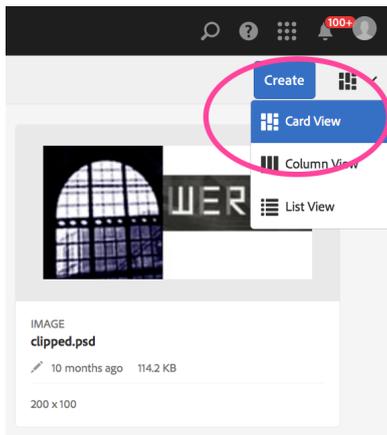
Wenn Sie ein neues Dokument anlegen, muss dieses Dokument mindestens einmal gesichert werden!

Navigieren Sie jetzt in Ihrem Web-Browser zu den Assets. Verwenden Sie dazu entweder die Links und Schaltflächen Ihres AEM® oder den folgenden Link

http://your_aem:port/assets.html/content/dam

your_aem ersetzen Sie dabei durch den Namen oder die IP-Adresse Ihres AEM®. Als Port wird für gewöhnlich die **4502** verwendet.

Verwenden Sie als Darstellung im AEM® immer den sogenannten **Card View**:



Jetzt können die Bild-Assets durch *Drag and Drop* auf Ihre Dokumentseiten in InDesign® gezogen werden.

AEM unterstützt keine Mehrfachauswahl von Assets. Es kann also **immer nur ein Asset gleichzeitig** platziert werden. **Asset-Ordner können nicht platziert werden**. Mit der integrierten Skriptsprache cScript können Sie aber Mehrfachplatzierungen implementieren, [mehr dazu siehe hier](#).

Beachten Sie bitte weiterhin, dass nur Bildformate importiert werden können, die von InDesign® unterstützt werden!

Lassen Sie das Asset **auf einer freien Stelle** der Seite fallen, wird ein neuer Rahmen der Größe 100 x 100 pt angelegt, das Bild in den Rahmen skaliert und der Rahmen danach an die Bildgröße angepasst.

Rahmengröße und -stil können mit Hilfe der Palette [Einstellungen](#) geändert werden. [Für weitere Anpassungen siehe hier](#).

Lassen Sie das Asset **auf einen Bildrahmen** fallen, wird das Bild des Rahmens durch das Asset ersetzt. Die aktuellen Geometrie-Einstellungen des alten Bildes werden übernommen.

Hinweis: Leider ist es nicht möglich, Inlines oder Grafikzellen als Zielrahmen zu identifizieren. Zielrahmen für Drop-Ereignisse können also nur „normale“ Dokumentrahmen sein.

Bildablage

InDesign erwartet, dass Bilddateien im lokalen Netz liegen. Wir laden die Bilddaten der Assets deshalb in den Ordner

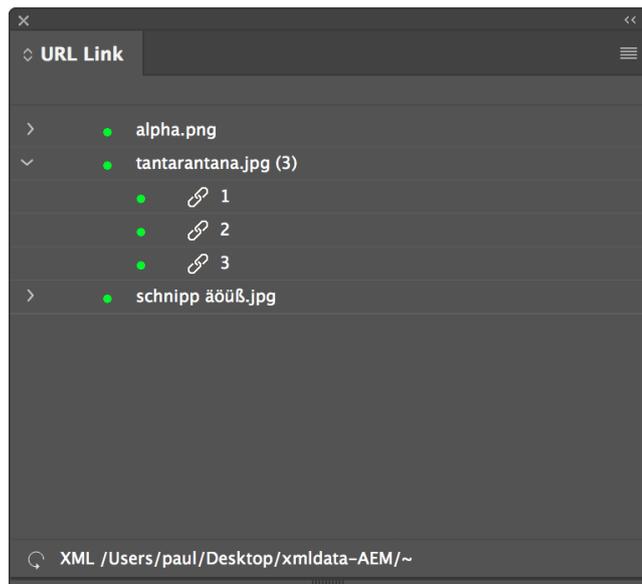
DokumentName_Links neben dem Dokument

herunter. Existiert dieser Ordner nicht, wird er automatisch angelegt. Gleichzeitig mit den Bilddaten wird eine aktuelle Statusinformation des Servers über das Bild, das sogenannte *eTag*, geladen.

[Hier finden Sie Informationen](#), wie Bilder auch in globalen Ordnern abgelegt werden können.

URL Links

Mit Hilfe der print:comet Palette [URL Link](#) können die platzierten Bilder verwaltet werden. Die Palette findet sich im Menü *Fenster -> Comet*. Sie zeigt alle im aktuellen Dokument verwendeten Bilder aus URLs und die jeweiligen Seitennummern:



Mit einem Klick in das Kettensymbol können Sie zum jeweiligen Rahmen im Dokument springen.

Im Fly-Out der Palette sind einige Menüpunkte enthalten, mit denen alle platzierten und mit einer URL verlinkten Rahmen des Dokumentes geprüft und aktualisiert werden können. Analoge Menüs zum Bearbeiten einzelner Rahmen finden Sie im Kontext-Menü (Rechts-Klick) der Rahmen unter dem Sammelmnü [URL Link](#).

Der aktuelle Bildstatus wird vor dem Bildnamen gezeigt:

- Bild aktuell
- Bild serverseitig geändert
- Bild nicht mehr verfügbar

Zur Überprüfung der Bilder wird dabei das oben erwähnte *eTag* erneut vom Server geholt mit dem *eTag* zum Zeitpunkt des letzten Downloads verglichen. Mit Hilfe des Menüs

[Ansicht -> URL Link -> Rahmenmarkierungen anzeigen](#)

kann der aktuelle Bildstatus (in den gleichen Farben wie oben) auch direkt an den Dokumentrahmen gezeigt werden. Das Passwort ist in dieser Darstellung verschlüsselt. Die Rahmen-Informationen werden nicht in PDF und Druck gezeigt.



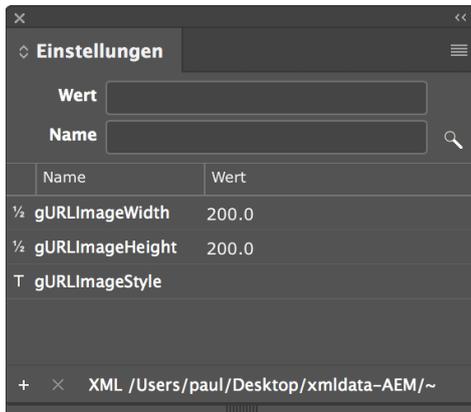
Eine vollständige Dokumentation zur Palette URL Link erhalten Sie über den WERK II Support: support@priint.net.

Einstellungen

Bildgröße und Stil des Grafikrahmens für neue Bilder sind in der Konfiguration festgelegt. Sie können die Einstellungen mit Hilfe der Palette

Fenster -> Comet -> Einstellungen

ändern.



Klicken Sie dazu bei gedrückter Alt-Taste in das Symbol der ersten Spalte der Liste. Im erscheinenden Dialog können Sie dann einen neuen Wert eintragen und mit *Okay* bestätigen:

- `gURLImageWidth` : Startbreite des Rahmens in Punkten
- `gURLImageHeight` : Starthöhe des Rahmens in Punkten
- `gURLImageStyle` : Objektstil des neuen Rahmens. Ist die Angabe leer, wird kein Stil angewendet.

Beachten Sie bitte, dass die tatsächliche Rahmengröße in Abhängigkeit von Bildgröße und -proportionen kleiner werden kann als die in der Paletten gemachten Angaben.

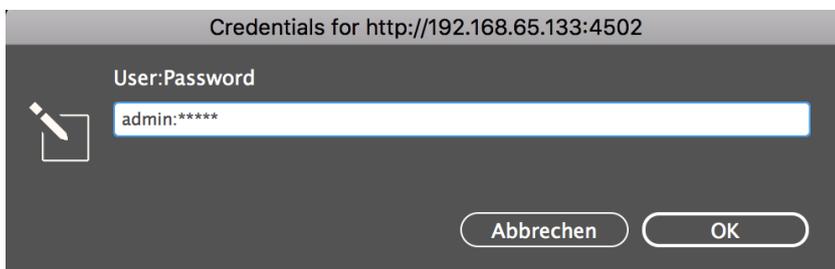
InDesign®-Dokumente platzieren

Ist das Asset, das Sie im Dokument platzieren wollen, eine InDesign®-Datei, werden die Rahmen der ersten Seite dieses Dokumentes in Ihrem Dokument platziert. Rahmengrößen und Abstände zwischen den Rahmen bleiben dabei erhalten. Fehlende Stile werden ins Zieldokument übernommen.

Eine spätere Prüfung und Aktualisierung der Rahmen wird hier im Unterschied zu den Bilder nicht unterstützt!

Benutzername und Passwort

Zugriffe auf AEM® benötigen eine Authentifizierung. Sie werden daher **beim ersten Asset, das Sie platzieren** wollen, nach einer Zugangsberechtigung gefragt:



Geben Sie in dem erscheinenden Dialog Ihren Benutznamen und das Passwort, getrennt durch einen einzelnen Doppelpunkt (:) an.

Der Benutzername und das (zuvor verschlüsselte) Passwort werden zusammen mit der Serveradresse gespeichert und bei weiteren Assets des gleichen Servers wieder verwendet. Sie müssen diese Eingabe also nur einmal pro Serveradresse machen.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [Ablage der Logindaten](#).

Installation

Für die Installation müssen zwei einfache Schritte ausgeführt werden:

1. Installation der benötigten [priint:comet Plug-Ins](#)
2. Installation der [Konfigurationsdaten](#)

priint:comet Plug-Ins

Von den mitgelieferten priint:comet Plug-Ins werden mindestens die folgenden Plug-Ins benötigt:

- *Comet*
- *CoreSelection*
- *CoreService [XML]*
- *DataFiles*
- *URLLink*

Die Plug-Ins *CoreService* und *Comet* sind in verschiedenen Varianten erhältlich. *CoreService [XML]* und *Comet* (ohne weiteren Namenszusatz) sind die Minimalanforderungen. Diese Plug-Ins können durch Varianten mit einem größeren Leistungsumfang ersetzt werden.

Die Plug-Ins müssen in den Ordner *Plug-Ins* von InDesign® oder einen Unterordner dieses Ordners kopiert werden. Nach Neustart von InDesign® sind die Plug-Ins verfügbar.

Bitte achten Sie darauf, nur Plug-Ins der passenden InDesign®-Version zu installieren. Plug-Ins anderer InDesign®-Versionen können von InDesign® nicht geladen werden!

Lizenzierung der priint:comet Plug-Ins

Für die Benutzung der priint:comet Plug-Ins wird eine Lizenz benötigt. **Ohne gültige Lizenz sind die Plug-Ins 30 Tage ohne Einschränkung verwendbar.** Über das Menü

Über Zusatzmodule -> Software bestellen ...

des Programmmenüs *InDesign CC* (Mac) bzw. *Hilfe* (Windows) können Sie ein Lizenzbestelldatei erzeugen.

Bestellformular

 priint comet > dynamic publishing

Rücksenden an

InDesign Server

Lizenzcode TerminalServer

Cometversion

Testphase bis

Comet

Comet++

Tabellenmodul

Partnerlizenz

priint:adjust

priint:xcell

Werk II GmbH, Auf der Höhe 49, D-47059 Duisburg, +49 203 2985080, license@priint.com

Tragen Sie bitte Ihre eMail-Adresse ein und wählen Sie das Modul *Comet* aus. Nach Klicken des *Bestellen*-Buttons werden Sie gefragt, wo die Bestelldatei abgelegt werden soll. Diese Datei senden Sie bitte an license@priint.com.

Sie erhalten dann in Kürze eine Nachricht mit einer gültigen Lizenzdatei von uns. Die Lizenzdatei *w2....lic* legen Sie bitte **in den gleichen Ordner wie die priint:comet Plug-Ins**. Nach Neustart von InDesign® sind die Plug-Ins freigeschaltet.

Konfiguration

Der Konfigurations-Ordner enthält wichtige Daten und Skripte zur Implementierung der Bildplatzierung aus AEM®. Ohne diese Angaben können keine AEM®-Assets platziert werden. **Unsachgemäße Änderungen am Konfigurations-Ordner können zu Fehlern bei der Ausführung führen!**

Legen Sie den mitgelieferten Ordner *xmldata-AEM* an einen beliebigen Ort in Ihrem Dateisystem. Mit diesem Ordner müssen Sie sich nach dem Start von InDesign® **einmal** verbinden, [siehe hier](#).

Aus Performance-Gründen sollten Sie einen Ablageort direkt auf Ihrem Rechner wählen!

Anpassen der Konfiguration

Das Platzieren von AEM®-Assets in InDesign® ist eine speziell angepasste Funktionalität der priint:comet Plug-Ins und kann gemäß Ihren Wünschen und Anforderungen konfiguriert werden.

Gerne zeigen wir Ihnen auch weitere Anwendungen bis hin zum kompletten automatischen Seitenaufbau durch die priint:comet Plug-Ins. [Wenden Sie sich dazu bitte an unseren Support](#).

Die eigentliche Implementierung wird dabei in der eingebauten Skriptsprache **cScript** gemacht. Eine vollständige Dokumentation von cScript finden Sie hier:

https://publishing.priint.com/documentation/content/application/comet-plug-ins/Doku_enEN/cscript/index.html

Die Seite benötigt einen Login. Wenden Sie sich dazu bitte an unseren Support: support@priint.com.

Sie können die Hilfeseiten auch direkt aus InDesign über eines der Menüs aus *Hilfe -> Zusätzliche Hilfe* öffnen.

Logindaten

In der aktuellen Implementierung werden Ihre Logindaten in der Datei

/Users/your_name/Library/Preferences/werkii/aem_credentials.xml (Mac)

\\YOUR_PC\Users\your_name\AppData\Local\werkii\aem_credentials.xml (Windows)

abgelegt. Passwörter werden bei der Ablage verschlüsselt. Hier ein typischer Eintrag der Datei:

```
<credential>
  <server>http://192.168.101.183:4502</server>
  <user>admin</user>
  <pwd>hndVaL9l</pwd>
</credential>
```

Das Verfahren zur Ablage ist komplett in der Konfiguration implementiert. Für Änderungen oder Erweiterungen editieren Sie das Skript

xmldata-AEM/actions/10000.cript

Nach Änderungen an dieser Datei müssen Sie sich mit Ihrem InDesign® einmal neu mit dem Konfigurations-Ordner verbinden, [siehe hier!](#)

cript-Dateien sind reine Textdateien und können mit jedem Texteditor/jeder IDE geöffnet werden. Die enthaltenen Skripte werden aber im Normalfall verschlüsselt. Mit der Angabe

```
#pragma plain
```

am Anfang der Datei teilen Sie den priint:comet Plug-Ins mit, dass Sie auf die Verschlüsselung verzichten.

Bildrahmen

Das Verhalten nach dem Drop eines AEM®-Assets ist vollständig in der Konfiguration implementiert. Für Änderungen oder Erweiterungen editieren Sie das Skript

xmldata-AEM/actions/10000.cript

Nach Änderungen an dieser Datei müssen Sie sich mit Ihrem InDesign® einmal neu mit dem Konfigurations-Ordner verbinden, [siehe hier!](#)

Bildablage

InDesign® erwartet, dass nicht eingebettete Bilder im lokalen Dateisystem zu finden sind. Bild-Assets aus AEM® werden daher vor dem Platzieren heruntergeladen. Ablage ist der Order *documentName_Links* neben dem InDesign®-Dokument. Um den Ablageort zu ändern und vielleicht einen globalen Ordner als Ablage zu verwenden, editieren Sie das Element `statement` des **Panelstatements 141** der Konfigurationsdatei

xmldata-AEM/panelstatements.xml

Nach Änderungen an dieser Datei müssen Sie sich mit Ihrem InDesign® einmal neu mit dem Konfigurations-Ordner verbinden, [siehe hier!](#)

AEM® als Datenquelle

Beschreibung folgt

AEM® als Server

Beschreibung folgt